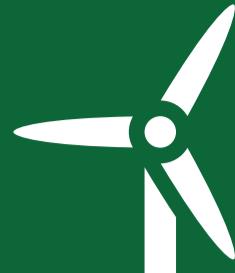
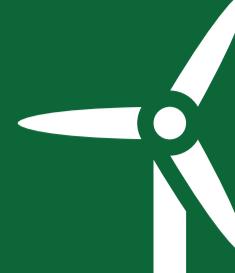




REMCHINGEN



KARLSBAD



PEINZTAL

WINDINDUSTRIEPARK Buchwald

Das neue Wahrzeichen oder ein wirtschaftlich unrentabler Schandfleck?

Wir suchen **Dialog und nicht Konfrontation** mit den Gemeinden und dem Landratsamt.



Fotomontage: Blick auf den Buchwald aus Remchingen mit einem möglichen Windindustriepark im Waldgebiet

Wir, als besorgte Einwohner der umliegenden Gemeinden, haben uns entschieden, über die geplanten, massiven Einschnitte in unsere Natur zu informieren:



3 Windindustrieanlagen

Jeweils über 260 m hoch, Fundament etwa 25 m Durchmesser und 2,9 m Tiefe, davon über 2,5 m über der Erde



Emissionen

Lärm, Schlagschatten und Mikroplastik schädigen die Gesundheit



Standort

Durch den gewählten Standort im Buchwald sind rechnerisch hohe Standzeiten zu erwarten, diese werden über einen höheren Strompreis für die Endverbraucher ausgeglichen.



Wasserschutz

Eine Windindustrieanlage steht mitten im Wasserschutzgebiet (Zone II), dort befinden sich auch Trinkwasserquellen für Singen



Wald

Für die Fundamente, Wegebau und Lagerstätten müssen ca. 5 ha Wald (entspricht rechnerisch etwa 1500 Bäumen) gerodet werden
Bodenverdichtung und Entwässerung schädigt Flora und Fauna permanent
Rotmilan, Grauspecht und andere Vögel werden massiv durch Windkraftanlagen gestört
Internationaler Wildtierkorridor verläuft direkt durch den Buchwald

Helfende Köpfe und Hände werden dringend benötigt, um diesen Wahnsinn zu stoppen.



Weitere Informationen finden sie unter
www.BuchwaldFreiVonWindkraft.de
oder scannen sie einfach den QR-Code.

